

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Gemeindeammann Stephan Wullschleger begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Anwesende Gäste:

- Pinto Ilir, Zofinger Tagblatt (Berichterstatter)
- Zwei KV Schüler aus Strengelbach

Aufgrund der kühlen Temperaturen erfolgte ein Hinweis via News-App sich für die heutige Versammlung wärmer anzuziehen. Leider ist es aktuell nicht möglich, die Turnhalle mehr zu heizen.

Auf spezielle Coronamassnahmen wurde an der heutigen Versammlung verzichtet, da aktuell keine Massnahmen vorgeschrieben sind. Möchte jemand eine Maske, stehen diese zur Verfügung.

## Präsenz

Stimmberechtigte, die gemäss §§ 22 und 23 Gemeindegesetz eingeladen worden sind:

Frauen	1'490
Männer	1'447
Total	2'937

Anwesend sind gemäss Abzählung 96

Absolutes Mehr 49

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlüsse der Traktanden 1 und 6 dem fakultativen Referendum unterstehen.

Der Gemeindeammann weist darauf hin, dass die Verhandlungen zu Handen des Protokolls aufgezeichnet werden, und dass alle Abstimmungen offen erfolgen, wenn nicht  $\frac{1}{4}$  der Anwesenden geheime Abstimmung verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, welche die Versammlung vorzeitig verlassen durch die Stimmzähler registriert werden.

Alle Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, Ordnungsanträge, Rückweisungsanträge und Abänderungsanträge zu stellen. Rückweisungsanträge werden zuerst behandelt.

Die Traktandenliste wird wie folgt beraten:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22.06.2022
2. Kreditabrechnung Projektierungskredit Sanierung bestehende Hallen (Gemeindesaal)
3. Verpflichtungskredit für Strassen- und Werkleitungssanierung Streumattweg und Sonnenrainweg

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

---

4. Erhöhung Stellenplan für Abt. Bau und Neuaufnahme Bibliothek
  5. Erweiterung Tarif über die Entschädigung von Einsatzkosten im Feuerwehrwesen (Einsatzkostentarif)
  6. Budget 2023 mit Festlegung Steuerfuss
  7. Verschiedenes
- 

## Traktandum 1

### Protokoll

### der Einwohnergemeindeversammlung vom 22.06.2022

Das Protokoll lag auf der Gemeindekanzlei öffentlich auf und konnte auf der Homepage eingesehen werden.

*Die Diskussion wird nicht benützt.*

#### **Antrag**

*Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22.06.2022 sei zu genehmigen.*

#### **Beschluss**

Das Protokoll wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

---

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

## Traktandum 2

### Kreditabrechnung Projektierungskredit Sanierung bestehende Hallen (Gemeindesaal)

Der **Gemeindeammann, Stephan Wullschleger**, präsentiert dieses Geschäft.

Am 18.02.2011 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit über CHF 200'000.00 für die Sanierung der bestehenden Turnhalle. In der Folge wurde der Kredit um die Prüfung eines Neubaus erweitert. Keine der vorgeschlagenen Varianten fand Zustimmung. Dem Vorschlag des Gemeinderates für einen Ersatzneubau wurde an der Gemeindeversammlung vom 27.10.2021 der Gegenvorschlag einer Sanierung vorgezogen. Das Referendum wurde ergriffen und bei der Urnenabstimmung vom 13.02.2022 wurde die Sanierung abgelehnt.

#### Warum ein Projektabschluss ohne Ergebnis?

Der Projektierungskredit läuft seit beinahe 12 Jahren, ohne eine mehrheitsfähige Lösung hervorgebracht zu haben. Aus folgenden Gründen wird der damit einhergehende Abschluss des Kredites vorgeschlagen:

- Keine mehrheitsfähige Lösung vorhanden.
- Es ist unwahrscheinlich, dass eine der erarbeiteten Varianten umgesetzt wird.
- Stark angestiegene Kosten für Baumaterialien lassen keine aussagekräftige Planung zu.
- Laufende BNO-Revision könnte neue Aspekte und Bedürfnisse bringen.
- Aus der Bevölkerung ist bedingt Bedarf erkennbar.

Die Kosten des Projektierungskredites müssen wertberichtigt werden, der Aufwand entstand im Abschluss 2022.

#### Kreditabrechnung

Kreditvergleich

Verpflichtungskredit (inkl. MwSt.)	CHF	200'000.00
Bruttoanlagekosten (inkl. MwSt.)	CHF	<u>172'941.65</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>27'058.35</b>

#### Wie geht es weiter mit den alten Turnhallen?

In einem ersten Schritt geht es darum, mit dem notwendigen Unterhalt die jetzige Nutzung der bestehenden Turnhallen für die nächsten 5-8 Jahre sicherzustellen.

Im Rahmen der Totalrevision der Ortsplanung wird die Zentrumsentwicklung eine wichtige Rolle spielen. Wenn die entsprechenden Erkenntnisse über die Zentrumsentwicklung erkennbar sind, wird der Gemeinderat die Thematik über die alten Turnhallen wieder aufnehmen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Christian Haschka, Präsident Finanzkommission führt die Abstimmung über die Kreditabrechnung durch.

## Antrag

*Die Kreditabrechnung Projektierungskredit Alte Turnhallen / Gemeindsaal sei zu genehmigen.*

## Beschluss

Die Kreditabrechnung wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

---

## Traktandum 3

### Verpflichtungskredit für Strassen- und Werkleitungssanierung Streumattweg und Sonnenrainweg

Der **Vizeammann, Walter Schläfli**, präsentiert dieses Geschäft.

#### Ausgangslage

Die Strassenbeläge und Randabschlüsse im Streumatt- und Sonnenrainweg sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die bestehenden Abwasserleitungen sind teilweise über 70 Jahre alt und weisen hauptsächlich bauliche Mängel auf.

#### Sanierungsprojekt

##### Strassen

Im gesamten Streumattweg und im Sonnenrainweg bis ca. zur Liegenschaft Nr. 47 soll der bestehende Belag abgebrochen, die Planie ergänzt und ein neuer, zweischichtiger Belag eingebaut werden. Auch alle Gehwege wurden in das Vorprojekt integriert. Die bestehenden Belagsflächen zeigen zum Teil Hinweise auf statische Schwächen in der Foundationsschicht auf. Aus diesem Grund wurde auf ca. 25 % der Strassenfläche ein Ersatz der Foundationsschicht in die Kostenschätzung eingerechnet. Zusätzlich wurde eine Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffanalyse (PAK) erstellt. Sind die Abweichungen bei der Foundationsschicht/PAK-Gehalt höher als angenommen, wirkt sich dies mit höheren Baukosten aus.

##### Kanalisation

Die bestehenden Schäden können, bis auf zwei Schadstellen, mittels einer Innensanierung saniert werden. Der Ersatz sämtlicher Kontrollschachtabdeckungen sind in der Kostenzusammenstellung integriert.

##### Wasserleitung

Die 70-jährigen Leitungen sowie die Hydranten und Netzanschlüsse (bis an Parzellengrenze) werden ersetzt. Für die Bauphase ist mit Provisorien zu rechnen, da die alten Gussleitungen erfahrungsgemäss sehr heikel sind. Die Linienführung ist so geplant, dass

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

möglichst wenig provisorische Wasserleitungen während der Bauphase benötigt werden.

## Partnerwerke

- *Stromversorgung*  
Rohranlagen werden erneuert und teilweise erweitert. Die geplante Linienführung wurde mit der Wasserversorgung abgeglichen, sodass wo möglich Werkleitungsbauten im Kombigraben ausgeführt werden können.
- *Strassenbeleuchtung*  
Im neuen Rohrblock der StWZ wird ein Schutzrohr PE 60 für die Strassenbeleuchtung integriert.
- *Kabelnetzanlage*  
Die Kabelnetzanlage hat einen Sanierungsbedarf im Sonnenrainweg. Diese Arbeiten können gemeinsam mit dem Elektrorohrblock ausgeführt werden.
- *Swisscom*  
Mit der Swisscom wurde ebenfalls Rücksprache gehalten. Diese haben keinen Ausbaubedarf angemeldet.

## **Kostenübersicht**

Es wird mit folgenden Kosten gerechnet (inkl. 7.7 % MwSt.):

Kanalisationssanierung	CHF	133'700.00
Strassensanierung und Strassenbeleuchtung	CHF	676'700.00
Wasserleitungssanierung	CHF	<u>431'600.00</u>
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'242'000.00</b>

Die Genauigkeit der Kostenberechnung betragen +/- 20 %.

## **Bauvorgang**

Die jeweiligen Bauetappen sollen unter Vollsperrung des jeweils betroffenen Bereichs erfolgen. So kann die Bauzeit optimal ausgenutzt werden.

Im Projektperimeter befinden sich diverse Zufahrten (Coop, Tiefgaragen, usw.). Daher müssen für die Dauer der Belagssanierungen teilweise Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt werden.

## *Diskussion*

### **(Name), FDP**

Die FDP stört sich daran, dass der Kreditantrag mit einer Genauigkeit der Kostenberechnung +/- 20 % unterbreitet wird. Die FDP findet, der Gemeinderat sollte in der Zwischenzeit vermehrt solche Strassensanierungen gemacht haben und somit für die Beantragung eines solchen Geschäftes genügend Erfahrung mitbringen. Man könnte noch etwas für Unvorhergesehenes einplanen. +/- 20 % zu beantragen ist schlicht unseriös und

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

laienhaft. Die FDP erwartet, dass zukünftig Kreditanträge ohne Angabe der Kostengenauigkeit von +/- 20 % beantragt werden. Zudem gilt ab 2023 ein MwSt.-Satz von 8.1 %.

## Walter Schläfli, Vizeammann

Bei Beginn eines solchen Verpflichtungskredites vergibt man keine einzige Arbeit. Der Einzige, der sicher genauer rechnen wird ist der vom Wasserwerk. Dieser weiss, was darunter zum Vorschein kommt. Für Baumeisterarbeiten und die Strassensanierung findet ein Wettbewerb statt. Bei der Ausschreibung erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag.

**Stephan Wullschleger, Gemeindeammann**, führt weiter aus, dass die Kostengenauigkeit von +/- 20 % bereits mehrmals durch den Gemeinderat erläutert wurde. Bei der Genauigkeit von +/- 20 % handelt es sich um die Basis, wieviel Geld man ausgibt, um die genauen Kosten zu eruieren. Man könnte für die Planung eines solchen Projektes auch noch CHF 100'000.00 mehr ausgeben, damit man eine Kostengenauigkeit von +/- 5 % erhält. Die Kostengenauigkeit wird nur im Zusammenhang mit der Kostenzusammensetzung abgebildet. Der Gemeinderat beantragt einen genauen Bruttokredit ohne Abweichungsmöglichkeit nach oben.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

## Antrag

*Für die Strassen- und Werkleitungssanierung Streumattweg und Sonnenrainweg seien folgende Bruttokredite zu genehmigen:*

<i>Kanalisationssanierung</i>	<i>CHF</i>	<i>133'700.00</i>
<i>Strassensanierung und Strassenbeleuchtung</i>	<i>CHF</i>	<i>676'700.00</i>
<i>Wasserleitungssanierung</i>	<i>CHF</i>	<i><u>431'600.00</u></i>
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b><i>1'242'000.00</i></b>

## Beschluss

Der Antrag wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

## Traktandum 4

### Erhöhung Stellenplan für die Abt. Bau und Neuaufnahme Bibliothek

Der **Gemeindeammann, Stephan Wullschleger**, präsentiert dieses Geschäft.

Die aktuelle Stellenbesetzung der Gemeinde- und Schulverwaltung sieht wie folgt aus:

Bereich	Vollzeitstellen aktuell
Bauamt/Hauswarte	6.7
Abt. Bau	1.5
Abt. Finanzen	2.8
Abt. Steuern	2.6
Abt. Kanzlei (inkl. EK + SozD)	4.7
Schulverwaltung	0.9
<b>Total</b>	<b>19.2</b>

#### IST-Situation Abteilung Bau

Die Aufteilung der aktuell bewilligten Stellen für die Abt. Bau sieht wie folgt aus:

- Leiter Abt. Bau	100 %
- <u>Sekretariat</u>	50 %
Total	150 %

#### Auslastung Abt. Bau

Die Abt. Bau umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Tiefbau
- Hochbau
- Entsorgung
- Planung
- Liegenschaftsunterhalt
- Verbindungsglied SIBE-/BSIBE
- Personalführung Bauamts- + Hauswartdienste

Seit rund 3 Jahren ist ein markanter Anstieg an Baugesuchen feststellbar (teilweise + 100 %). Im Bereich Planung können neben dem Alltagsgeschäft die Projekte und Einzelfragenstellungen nicht in der notwendigen Tiefe selber geführt oder begleitet werden. Teilweise müssen einzelne Projekte trotz eigener hoher Auslastung zusätzlich von anderen Abteilungen übernommen werden. Es kommen immer wieder auch neue Aufgaben und Einsitznahmen in regionalen Projekten (z. B. Regionales Entwicklungskonzept, Hochwasserschutz, E-Bau, usw.) hinzu.

Es muss festgestellt werden, dass sich der Aufwand der Abt. Bau grundsätzlich erhöht hat. Neben dem Wachstum der Gemeinde haben auch die immer komplexer werdenden Vorschriften auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene einen grossen Einfluss auf diese Steigerung. Die Bereitschaft gegen Entscheide zu rekurrieren hat sich in

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

den letzten Jahren ebenfalls erhöht, genauso wie der Beratungs- und Auskunftsbedarf resp. die teils ungenauen Baugesuchseingaben.

Zudem besteht aufgrund der Einzelbesetzung des Leiters Abt. Bau ein grosses Klumpenrisiko. Ein Ausfall hätte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf viele Bereiche. Zwar bieten externe Dienstleister verschiedene Unterstützungen an, jedoch sind diese aufgrund des akuten Fachkräftemangels sehr gut bis vollständig ausgelastet.

## **Lösungsvorschlag für Abt. Bau**

Aus den vorgenannten Gründen wurde eine externe Organisationsanalyse durchgeführt. Die Analyse ergab ein Defizit von rund 80 Stellenprozenten.

Fehlende Kapazitäten in der Abteilung Bau können mit vermehrten Auftragsvergaben an Dritte kompensiert werden (Ingenieurbüros, Architekturbüros, etc.). Dies ist beispielsweise in den Bereichen Projektleitung oder Baubegleitung möglich. Ziel ist jedoch, dass die Gemeinde Strengelbach mit einer kompetenten und bürgernahen Abteilung Bau die Aufgaben erfüllen kann.

Vorgesehen ist die Schaffung einer Teilzeitstelle in der Funktion eines stellvertretenden Abteilungsleiters resp. einer stellvertretenden Abteilungsleiterin. Gesucht wird eine Person mit einem bereits vorhandenen Fachwissen (Baubewilligungsverfahren, Projektarbeit, Hoch- und Tiefbau). Die definitive Aufgabenzuweisung zwischen den einzelnen Personen in der Abteilung Bau erfolgt aufgrund des Profils der neuen Person.

Vorgesehen ist eine Erhöhung des Stellenplans bei der Abteilung Bau um 70 auf total 220 Stellenprozenten.

## **Neuaufnahme Bibliotheksmitarbeitende**

### Ausgangslage

Die Gemeinde- und Schulbibliothek wird schon seit vielen Jahren durch eine Kommission geführt. Die Mitglieder der Kommission erhalten dafür eine Entschädigung von CHF 25.00/Std. Die Entschädigungssumme beträgt jährlich max. CHF 53'000.00.

Die öffentliche Volksbibliothek hat aktuell 91 zahlende Mitglieder. Rund 215 Kinder und Jugendliche nutzen die Bibliothek ausserhalb der schulischen Besuche.

Der eigentliche Betrieb der Bibliothek ist nicht mehr als Kommissionsarbeit zu betrachten, sondern entspricht einem Arbeitsverhältnis. Diesem Umstand soll Rechnung getragen werden.

## **Lösungsvorschlag für Bibliotheksmitarbeitende**

Aktuell betreuen 3 Personen die Gemeinde- und Schulbibliothek. Der zeitliche Aufwand entspricht einem Pensum von total 90 %.

Geplant ist, die drei Kommissionsmitglieder in ein Anstellungsverhältnis im Stundenlohn zu überführen, ohne Erhöhung der Entschädigungssumme. Aufgrund der fehlenden Stellenprocente im Stellenplan der Gemeinde muss diese Aufnahme in den Stellenplan von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Beantragt wird somit die Neuaufnahme der Gemeinde- und Schulbibliothek in den Stellenplan der Gemeindeverwaltung mit 90 %.

Die Diskussion wird nicht benützt.

## Antrag

1. Der Stellenplan für die Abteilung Bau sei um 0.70 Stellen auf 2.20 Stellen zu erhöhen.
2. Der Stellenplan der Einwohnergemeinde Strengelbach sei um den Bereich Gemeinde- und Schulbibliothek mit 0.90 Stellen zu erweitern.

## Beschluss

1. Der Antrag zur Erhöhung des Stellenplans für die Abteilung Bau um 0.70 auf 2.20 Stellen wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.
2. Der Antrag zur Erweiterung des Stellenplans der Einwohnergemeinde Strengelbach um den Bereich Gemeinde- und Schulbibliothek mit 0.90 Stellen wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

---

## Traktandum 5

### Erweiterung Tarif über die Entschädigung von Einsatzkosten im Feuerwehrwesen (Einsatzkostentarif)

Der **Gemeinderat, Boris Boss**, präsentiert dieses Geschäft.

#### Ausgangslage

Gemäss § 6a Feuerwehrgesetz kann der Gemeinderat verfügen, dass die Kosten bestimmter Feuerwehreinsätze durch die Verursacher gedeckt werden. Dies betrifft hauptsächlich Hilfeleistungen bei Unfällen, Fehlalarme bei automatischen Alarmanlagen, Einsätze bei Veranstaltungen sowie bei vorsätzlichen und rechtswidrigen Handlungen. Die Kostenverfügung muss sich auf einen von der Gemeindeversammlung genehmigten Tarif stützen.

Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2018.

#### Ergänzungsbedarf

Die bestehenden Einsatzkostentarife bleiben unverändert. Es handelt sich lediglich um eine materielle Ergänzung für das im Jahr 2023 zu beschaffende neue leistungsstarke Notstromaggregat, um dieses ebenfalls bei Einsätzen weiterverrechnen zu können. Vorgesehen ist eine Grundgebühr von CH 150.00 und CHF 100.00 pro Einsatzstunde.

Redaktionell wurde neu noch der § 4 «Schlussbestimmungen» eingefügt. Diese Ergänzung dient der Orientierung über die Zuständigkeiten.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Die Diskussion wird nicht benützt.

## Antrag

Der Tarif für Dienst- und Hilfeleistungen der Feuerwehr (Einsatzkostentarif) sei zu genehmigen.

## Beschluss

Der Tarif für Dienst- und Hilfeleistungen der Feuerwehr (Einsatzkostentarif) wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

## Traktandum 6

### Budget 2023 mit Festlegung Steuerfuss

Der Gemeinderat, Martin Portner, präsentiert dieses Geschäft.

Das Budget für das Jahr 2023 basiert auf einem Steuerfuss von 103 %. Aufgrund der Steuerfussenkung um fünf Prozentpunkte entsteht ein Verlust von rund CHF 1'364'000.00.

Aufgrund der durchwegs positiven Ergebnisse in den vergangenen Jahren und auch dem zu erwartenden positiven Ergebnis 2022 beantragt der Gemeinderat nach 2021 und 2022 eine weitere Steuerfussenkung von 108 % auf 103 %. Die aktuelle Finanzlage lässt ein negatives Ergebnis zu und ist mittelfristig verkraftbar.

## Erfolgsrechnung

	Forecast III	Budget (108%)	Budget (103%)
	2022	2022	2023
Betrieblicher Aufwand	14'763	14'518	16'045
Betrieblicher Ertrag	14'852	14'137	14'576
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	89	-381	-1'469
Ergebnis Finanzierung	-28	-28	25
Operatives Ergebnis	61	-409	-1'444
Ausserordentlicher Ertrag	85	85	80
Gesamtergebnis	146	-324	-1'364

Grösste Abweichungen Budget 2023 zum Budget 2022:

- Höhere Restkosten Pflege (nicht regionale Spitex) CHF 118'000.00
- Höhere Kosten materielle Hilfe CHF 367'000.00
- Tiefere Beiträge aus dem Finanzausgleich CHF 248'000.00
- Höhere Einnahmen Grundstücksgewinnsteuern CHF 220'000.00

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Die Entwicklung beim Steuerertrag von Einkommen und Vermögensteuer bei natürlichen Personen wird sich neu etwas tiefer auf CHF 8'995'000.00 (CHF 9'195'000.00 ggb. Budget 2022) belaufen.

## Investitionen Einwohnergemeinde 2023

- Sanierung Jugend- und Mehrzweckraum	CHF	75'000.00
- Sanierung Schutzraum Breitbach	CHF	125'000.00
- Öffentliche WC-Anlage Schulareal	CHF	54'000.00
- Sanierung Aeschwuhweg	CHF	288'000.00
- Sanierung Hirschenmattweg	CHF	144'000.00
- Sanierung Weissenbergweg	CHF	94'000.00
- Sanierung Streumattweg/Sonnenrainweg	CHF	550'000.00
- Sanierung Breitbachstrasse	CHF	817'000.00
- Ableitung Dalchenbach	CHF	1'000'000.00
- Hochwasserschutz Wigger	CHF	10'500.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>3'157'500.00</b>

## Investitionen Wasserversorgung 2023

- Sanierung Wasserleitung Kappeliweg	CHF	80'000.00
- Sanierung Wasserleitung Breitbachstrasse	CHF	200'000.00
- Sanierung Wasserleitung Streumattweg/Sonnenrainweg	CHF	431'600.00
- Sanierung Wasserleitung Aeschwuhweg	CHF	280'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>890'000.00</b>

## Investitionen Abwasserversorgung 2023

- Sanierung Kanalisation Aeschwuhweg	CHF	275'000.00
- Sanierung Kanalisation Breitbachstrasse	CHF	145'000.00
- Überlaufleitung RA Grubenweg	CHF	25'000.00
- Kanalisation Streumattweg/Sonnenrainweg	CHF	133'700.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>578'700.00</b>

## Investitionen Abfallentsorgung 2023

- Umrüstung Entsorgungsstellen Unterfluranlagen	CHF	120'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>120'000.00</b>

## Spezialfinanzierungen

Aufwandüberschuss Wasserwerk	CHF	15'585.00
Aufwandsüberschuss Abwasserbeseitigung	CHF	138'913.00
Aufwandsüberschuss Abfallbewirtschaftung	CHF	7'565.00

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

## Finanzplan 2023 - 2032

	2023	2024	2025	2026	2027
Betrieblicher Ertrag	14'576	14'370	14'597	14'644	14'691
Betrieblicher Aufwand	-16'045	-15'932	-15'910	-15'964	-16'084
Ergebnis aus Finanzierung	25	58	106	93	63
Ausserordentl. Ergebnis	80	75	70	65	60
Gesamtergebnis	-1'364	-1'429	-1'137	-1'162	-1'270
Steuerfuss	103%	103%	103%	103%	103%

	2028	2029	2030	2031	2032
Betrieblicher Ertrag	14'738	14'785	14'833	14'881	14'929
Betrieblicher Aufwand	-16'249	-16'303	-16'253	-16'372	-16'537
Ergebnis aus Finanzierung	53	33	13	-7	-67
Ausserordentl. Ergebnis	55	50	45	40	35
Gesamtergebnis	-1'403	-1'435	-1'362	-1'458	-1'640
Steuerfuss	103%	103%	103%	103%	103%

Der Finanzplan ist eine rollende Planung. Es ist schwierig festzulegen, was in 10 Jahren genau ist. Der Finanzplan wird daher regelmässig den aktuellen Perimetern angepasst.

Es liegen zwei Anträge vor. Der eine des Gemeinderates, mit der Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Steuerfuss von 103 % und ein Antrag der Einwohnerfinanzkommission mit einem Vorschlag des Steuerfusses von 100 %.

### **Christian Haschka, Präsident Einwohnerfinanzkommission**

#### Informationen zur Spitex

Bei der Spitex handelt es sich jeweils um eine Wundertüte. Es werden den Gemeinden Zahlen zugeschoben, welche ins Budget aufzunehmen sind, aber wie die effektiven Kosten dann aussehen, weiss man nicht.

Die Einwohnerfinanzkommission fragte direkt bei der Spitex an, um genauere Zahlen zu erhalten. Weiter stellt der Präsident der Finanzkommission fest, dass die Informationspolitik der Spitex in den letzten Jahren sehr mangelhaft war. Es geht nicht um die Arbeitsweise der Spitex (aus der Gemeinde hört man nur Positives), sondern um den Informationsfluss bezüglich den anfallenden Kosten für die Gemeinden.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Nach einem gemeinsamen Austausch mit den Gemeinden Brittnau und Zofingen er- suchten diese drei Einwohnerfinanzkommissionen zusammen bei der Spitex um Akten- einsicht. Diese wurde jedoch von der Spitex nach längerem hin und her abgelehnt, mit dem Hinweis, man könne ja einfach Fragen stellen. Diese Rückmeldung war für die drei beteiligten Einwohnerfinanzkommissionen sehr unbefriedigend. Sie überlegen sich wei- tere Schritte einzuleiten, da bislang wieder keine Informationen von Seiten Spitex er- folgten.

## Stellungnahme zum Budget

In den letzten Jahren erzielte die Gemeinde jeweils über eine Million Gewinn. Die Ab- weichungen von Rechnung zu Budget waren jeweils riesengross. Die Einwohnerfinanz- kommission nahm eine Rückrechnung der letzten gesicherten Zahlen vor unter Berück- sichtigung des Finanz- und Lastenausgleichs (welcher durch die guten Ergebnisse der letzten Jahre immer weniger wird), der Steuergesetzrevision und dem Forecast. Auf- grund dieser Rückrechnung und demselben budgetierten Verlust von CHF 1.4 Mio. kam die Einwohnerfinanzkommission zum Entschluss, dass dieses Ergebnis auch mit einem Steuerfuss von 100 % erreicht werden kann.

Wieso akzeptiert die Einwohnerfinanzkommission überhaupt einen solchen Verlust?

In den letzten Jahren erzielte die Gemeinde immer einen Gewinn. Jetzt wo der Gemein- desaal auf unbestimmte Zeit verschoben wurde und die finanziellen Mittel für dieses Projekt in den nächsten Jahren nicht verwendet werden, gilt es, den Finanzhaushalt wie- der etwas auszugleichen (Vorgabe Kanton), weshalb aus Sicht der Einwohnerfinanzkom- mission gut auch mal ein Verlust resultieren darf.

Die Einwohnerfinanzkommission beantragt einen Steuerfuss von 100 %. Die Einwohner- finanzkommission rechnet mit höheren Steuereinnahmen als der Gemeinderat.

## **Stephan Wullschleger, Gemeindeammann**

Bezüglich Spitex sind nebst Strengelbach auch noch andere Gemeinden beteiligt. Auf- grund einer bestehenden Revisionsstelle der Spitex ist es nicht möglich, dass Einwoh- nerfinanzkommissionen Einsicht in die Akten erhalten. Schon gar nicht, wenn die Ein- wohnerfinanzkommissionen nicht im Auftrag von allen Verbandsgemeinden handeln. Die Gemeinde Strengelbach beteiligt sich an der Spitex mit Kosten von rund CHF 226'000.00. Es ist fragwürdig, weshalb bei anderen Beteiligungen von gesamthaft CHF 7.8 Mio. noch nie Akteneinsicht verlangt wurde. In einem Verbund oder anderen Beteiligungen ist es so, dass die Einwohnerfinanzkommissionen keine Einsicht in alle Ak- ten erhalten.

Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der Spitex Region Zofingen AG steht dieser nach wie vor für Fragen und zur Klärung von Unklarheiten zur Verfügung. Bis heute sind nach Rücksprache noch keine Fragen von Seiten der Einwohnerfinanzkommission ein- gegangen, weshalb auch keine Information Seiten Spitex erfolgte.

Die Gemeinde Strengelbach verlangt als einzige Vertragsgemeinde das persönliche Ge- spräch mit den Verantwortlichen der Spitex Region Zofingen AG. Bei der letzten Bespre- chung wurde sogar die Einwohnerfinanzkommission dazu eingeladen Einsitz zu neh-

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

men. Das Vorgehen, dass Einwohnerfinanzkommission und Gemeinderat den Vertretern der Spitex Region Zofingen AG bei einer persönlichen Besprechung Fragen stellen, kann beibehalten werden.

## **Martin Portner, Gemeinderat**

Bezüglich Steuerfuss entscheidet am Schluss der Souverän. Die Kosten für die Sozialhilfe sind seit 2021 enorm gestiegen. Wie der weitere Anstieg dieser Kosten aussieht, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt. Genau gleich sieht es bei den Restkosten für die Pflege im stationären Bereich aus. Auch die geringeren Beiträge aus dem Finanzausgleich haben direkten Einfluss auf das Budget 2023.

Aktuell ist die Liquidität der Gemeinde gut bzw. sehr gut. Der aktuelle Finanzplan zeigt jedoch jährlich ein Minusbetrag - da ist der Gemeinderat natürlich gefordert.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass ein Steuerfuss von 100 % aufgrund der aktuellen Lage (Krieg Ukraine, Inflation, usw.) zu tief liegt. Die sieben guten Jahre könnten eventuell bereits vorbei sein. Zu den aktuellen Reserven gilt es Sorge zu tragen. Der Gemeinderat möchte nicht in 2-3 Jahren wieder über eine Steuererhöhung diskutieren müssen. Aus diesen Gründen schlägt der Gemeinderat vor, der Steuerfussenkung auf 103 % zuzustimmen.

## *Diskussion*

### **(Name), SVP**

Die SVP unterstützt den Antrag der Einwohnerfinanzkommission fast einstimmig.

Die SVP dankt der Verwaltung und dem Gemeinderat, dass man überhaupt über eine Steuerfussenkung diskutieren darf. Aus einer Luzerner Gemeinde hat (Name) gehört, dass diese pro Stimmbürger einen Verlust von - CHF 3'000.00 ausweisen müssen. Die Gemeinde Strengelbach ist dabei in der glücklichen Lage, dass nach wie vor ein positives Ergebnis pro Bürger ausgewiesen werden kann.

Aus Sicht von (Name) sind die Budgetabweichungen zu viel. Budgetabweichungen von teilweise über CHF 2.0 Mio. haben sich in der heutigen Zeit etwas eingebürgert, womit der Stimmbürger durch Panik- und Angstmacherei am meisten beeinflusst wird.

(Name) geht davon aus, dass mit dem Vorschlag von einem Steuerfuss von 100 % ebenfalls ein Minus resultieren wird, jedoch nicht so viel, wie der Gemeinderat voraussagt.

Bereits an der letzten Budget-Gemeindeversammlung habe (Name) gesagt, dass mind. eine Budgetabweichung von + CHF 1.5 Mio. resultieren werde. Am Ende war es dann sogar eine Budgetabweichung von + CHF 1.85 Mio. Der Gemeinderat kündigt nun ein Gewinn von CHF 150'000.00 an - die SVP geht jedoch von einem Gewinn von min. CHF 500'000.00 aus, ergibt wieder eine Budgetabweichung von fast CHF 1.0 Mio.

Aus seiner Sicht ist dies einfach wieder eine Angst- und Panikmacherei und nicht seriös gegenüber dem Stimmbürger.

In den letzten Jahren hat man CHF 5.0 Mio. weggenommen. Das Vermögen von CHF 10.0 Mio. gehört den Stimmbürgern. Die Vorgaben vom Kanton sind klar, der Finanzausgleich ist über 7 Jahre ausgeglichen zu gestalten. Wenn wir die Zahlen anschauen, was soll mit dem vielen Geld passieren?

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

(Name) appelliert an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Steuerfuss von 100 % zuzustimmen. Bereits durch den Entscheid im letzten Jahr bezüglich der Steuerfuss-senkung wurde nun bestätigt, dass mit dem Antrag vom Gemeinderat zu viele Steuern erhoben wurden. Auch wenn der Steuerfuss gesenkt wurde, die Steuereinnahmen wa-ren immer höher.

Die SVP unterstützt praktisch einstimmig den Antrag der Finanzkommission, wo richtig gerechnet wurde und es kein grösserer Verlust gibt als mit dem Steuerfussantrag des Gemeinderates. Also ob 103 % oder 100 % mit dem gleichen budgetierten Verlust ist gesunder Menschenverstand, für welchen man sich entscheidet.

## **(Name), FDP**

Im Rahmen vom Budget entscheidet der Gemeinderat ebenfalls über sogenannte Budgetkredite. Das sind meist vom Umfang her kleinere Kredite und werden innert ei-nem Jahr abgewickelt, im Gegensatz zu einem Verpflichtungskredit und dem Aufwand, welche direkt in der Erfolgsrechnung abgebildet werden.

Die FDP stellt voraus zwei Fragen. Diese wurden kurz präsentiert in der Zusammenstel-lung der vorgesehenen Investitionen. Für das kommende Jahr sind Budgetkredite von insgesamt CHF 450'000.00, verteilt auf fünf Projekte, davon sind drei Strassenprojekte und zu den anderen zwei Projekten stellen sich folgende Fragen:

1. *Budgetkredit für die Sanierung des Jugend- und Mehrzweckraums von CHF 75'000.00:* Was soll für CHF 75'000.00 saniert werden? Es ist zwar etwas ein «stieriger» Saal, funktionell jedoch in Ordnung. Was will man damit machen und vor allem was will man mit dem alten Gemeindehaus langfristig machen? Bleibt dieses langfristig bestehen, dann ist einmal mit einer grossen Sanierung zu rech-nen, oder wird man es in den nächsten ca. 5 Jahren abreißen?
2. *Budgetkredit für die öffentliche WC-Anlage auf dem Schulareal:* Warum benötigt es dies überhaupt und wo ist das geplant? Es hat umliegend ge-nügend Möglichkeiten seine Notdurft zu erledigen.

## **Martin Portner, Gemeinderat**

Im Budget sind für den Jugend- und Mehrzweckraum Arbeiten von Total CHF 63'000.00 vorgesehen. Dazu gehören, Elektroinstallationen, sanitäre Einrichtungen, Bodenbeläge, neue Küche (CHF 26'000.00) allgemeine Schreinerarbeiten, Heizung, Maler, und die Um-rüstung auf Rollstuhlgängigkeit.

Heute Abend war die alte Turnhalle bereits ein Thema. Es wurde beschlossen, dass diese vorläufig (5 - 8 Jahre) im status quo bleibt. Man schaut, was aus der geplanten BNO-Revision für die Zentrumsgestaltung vorgesehen ist, ob es dann abgerissen oder saniert wird kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Der Jugend- und Mehrzweck-räum wird regelmässig vermietet, dann muss man auch mal etwas investieren, wenn man damit schon Geld einnehmen will.

## **Stephan Wullschleger, Gemeindeammann**

Auf dem Schulareal befindet sich kein öffentliches WC. Der Spielplatz wird rege besucht. Seit längerer Zeit scheint eine WC-Anlage ein Bedürfnis zu sein. Das nächste öffentliche WC befindet sich erst beim Friedhof. Das WC bei der Bushaltestelle Kreuzplatz wurde

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

bereits seit einiger Zeit geschlossen, da dieses immer wieder zum Opfer von Vandalen wurde.

Wie beim Friedhof, soll die WC-Anlage über Nacht geschlossen werden, um dem Vandalismus etwas vorzubeugen. Beim Budgetposten «öffentliche WC-Anlage» handelt es sich um ein neues Projekt, aktuell gibt es keine öffentlich zugängliche WC-Anlage auf dem Schulareal. Die öffentliche WC-Anlage ist beim Eingang links des Schulhauses N2 vorgesehen.

## **(Name), FDP**

Betreffend dem Budget 2023 äusserte sich die FDP bereits im letzten Jahr ausführlich zur Situation. Aus diesem Grund möchte sich (Name) dieses Mal kurz halten, wobei bereits Vorredner schon das eine oder andere dazu gesagt haben.

Wie im letzten Jahr vorausgesehen, wird der Forecast wiederum einen Gewinn erzielen, obschon auch letztes Jahr die Steuern gesenkt wurden. Es ist unverständlich, dass die Einen einen Gewinn von CHF 150'000.00 voraussagen und die Anderen sprechen von einem Gewinn von CHF 850'000.00. Zu beachten gilt, dass in den CHF 150'000.00 die Abschreibung des Projektierungskredits des Gemeindesaals (CHF 173'000.00) inbegriffen ist, weshalb man hier von CHF 300'000.00 sprechen müsste. Aber wie man soweit (CHF 300'000.00 - CHF 800'000.00) auseinanderliegen kann ist für ihn unklar.

Seit 6 Jahren wird ein Gewinn budgetiert, in der Summe ergibt dies CHF 6.0 Mio. Er erinnert daran, dass der Staat Aufgaben zu erfüllen hat, welche durch Gebühren oder durch Steuern finanziert werden müssen. Die Steuern sollen nach Leistungsfähigkeit der Steuerzahler für die staatlichen Aufgaben erhoben werden - aber nicht mehr. Die Strengelbacher Bevölkerung hat die letzten 6 Jahre CHF 6.0 Mio. mehr Steuern bezahlt, als dass sie eigentlich gemusst hätten - dies entspricht jährlich ca. 12 Steuerprozenten. Langfristig muss nicht ein Überschuss erzielt werden, sondern eine ausgeglichene Rechnung. Trotz der vom Gemeinderat genannten «angespannten Zeit», erzielen wir weiterhin einen Überschuss von CHF 300'000.00 - CHF 800'000.00.

Die Situation ist somit nach wie vor sehr komfortabel.

Wie bereits vor einem Jahr ist die FDP auch heute noch der Ansicht, dass diese zu viel bezogenen Steuern dem Steuerzahler zurückzuerstatten sind.

Das Budget 2023 ist wieder einmal mehr sehr pessimistisch. (Name) ist sich sicher, dass die Rechnung auch im nächsten Jahr wieder viel besser abschliessen wird als budgetiert. Der bekannte Aufgaben- und Finanzplan ist aus dem Jahr 2021. Dieser war damals schon überholt und nicht mehr aktuell. Aus seiner Sicht ist auch der Finanzplan nicht korrekt (fehlende Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung, etc.). Wenn die Basis schon nicht stimmt, können auch die Folgejahre nicht stimmen. So wird es auch schwierig, wenn das wesentliche Instrument für die Definition des Steuerfusses nicht stimmt, den richtigen Steuerfuss vorzuschlagen.

Auch die hohen Investitionen in den Eigenwirtschaftsbetrieben zeigen nun, dass die Bevölkerung wieder höhere Tarife bezahlen muss. Aus diesem Grund sollte man zumindest bei den Steuern zurückhaltender sein.

Bezüglich dem Budgetkredit zur Sanierung des Jugend- und Mehrzweckraums ist die FDP klar der Ansicht, dass keine weiteren Investitionen getätigt werden sollen, solange man nicht weiss, wie es mit dem alten Gemeindehaus langfristig weitergeht.



# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

Der beantragte Budgetkredit für die Erstellung einer öffentlichen WC-Anlage sei ebenfalls zurückzuweisen. Es hat umliegend Schulhäuser, der ehem. Klöti, das Restaurant Frohsinn und das Schlössli wo man gegen einen Kaffee sicher seine Notdurft erledigen darf. Die Erfahrung mit solchen WC-Anlagen ist klar, man hat nur Ärger und hohe Betriebskosten.

Die FDP stellt aus obig genannten Gründen folgende Anträge:

1. Rückweisung Budgetkredit Sanierung Jugend- und Mehrzweckraum CHF 75'000.00 mit dem Auftrag, abzuklären, wie es mit dem alten Gemeindehaus weitergehen soll (Sanierung/Abriss).
2. Streichung Budgetkredit öffentliche WC-Anlagen Schulareal Neumatt CHF 54'000.00
3. Empfehlung Steuerfuss 100 %

**Stephan Wullschleger, Gemeindeammann**, stellt fest, dass zwei Anträge eingegangen sind. Einerseits die Streichung des Antrags «Sanierung Jugend- und Mehrzweckraum» sowie die Streichung «der öffentlichen WC-Anlagen im Schulareal».

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung eine Steuersenkung nur aus einem Grund. Das ist nicht, weil man in den Vorjahren zu viele Steuern einverlangt hat, sondern weil man feststellen musste, dass die Bevölkerung von Strengelbach nicht bereit ist, grosse Investitionen zu tätigen. Stephan Wullschleger bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die beiden Anträge der FDP abzulehnen. Es kann nicht sein, dass wir keine Investitionen tätigen. Alles was nicht gemacht wird, das kommt eines Tages. Das alte Gemeindehaus bleibt die nächsten 5-8 Jahre sicher noch in heutiger Form bestehen. Es wäre schön, wenn den Benützerinnen des Jugend- und Mehrzweckraumes (ausschliesslich Strengelbacherinnen und Strengelbacher) auch die nächsten 5-8 Jahre ein schöner Raum geboten werden könnte.

## **(Name), SP**

Wir haben verschiedene Zahlen betreffend dem Budget gehört. Die Einwohnerfinanzkommission sowie die FDP berufen sich beide darauf, dass die Budgetabweichung CHF 865'000.00 sein wird. (Name) vertraut den Zahlen des Gemeinderates und den Leuten, die zu 100 % auf diesem Gebiet arbeiten. Ein Minus von CHF 1.36 Mio. kann man hinnehmen. Die SP ist nicht dagegen, dass den Steuerzahlern das Geld zurückgegeben wird. Aber die Partei möchte ein langfristiger Steuerfuss. Mit 103-Steuerprozenten kann der Steuerfuss langfristiger gehalten werden als mit 100 %. Die SP ist der Meinung, dass die CHF 6.0 Mio. an die Steuerzahler zurückfliessen soll und zwar langfristig und nicht kurzfristig. Mit dem Steuerfuss von 103 % könnte dieser noch 1-2 Jahre länger bleiben, als wenn man jetzt den Steuerfuss auf 100 % beschliessen würde.

Er bittet daher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Antrag des Gemeinderates mit einem Steuerfuss von 103 % zuzustimmen.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

## I. Abstimmung Streichungsanträge der FDP

### Antrag

1. *Streichung Budgetkredit Sanierung Jugend- und Mehrzweckraum CHF 75'000.00 mit dem Auftrag, abzuklären, wie es mit dem alten Gemeindehaus weitergehen soll (Sanierung/Abriss).*

### Beschluss

Die Streichung des Budgetkredits zur Sanierung des Jugend- und Mehrzweckraums von CHF 75'000.00 wird in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen **abgelehnt**.

### Antrag

2. *Streichung Budgetkredit öffentliche WC-Anlage Schulareal Neumatt CHF 54'000.00.*

### Beschluss

Die Streichung des Budgetkredits zur Erstellung einer öffentlichen WC-Anlage wird in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen **abgelehnt**.

## II. Abstimmung Steuerfuss

### Gegenüberstellung Antrag Einwohnerfinanzkommission und Antrag Gemeinderat

<i>Antrag Einwohnerfinanzkommission</i>	<i>Steuerfuss 100 %</i>
<i>Antrag Gemeinderat</i>	<i>Steuerfuss 103 %</i>

### Beschluss

Der Steuerfuss von 103 % wird mit **54 Stimmen** gegenüber **40 Stimmen** für den Steuerfuss 100 % angenommen.

### Antrag Gemeinderat/Schlussabstimmung

*Das Budget 2023 sei mit einem Steuerfuss von 103 % zu genehmigen.*

### Beschluss

Das Budget 2023 mit einem Steuerfuss 103 % wird in offener Abstimmung mit vereinzelt Gegenstimmen **genehmigt**.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

## Traktandum 7 Verschiedenes

Gemeindeammann Stephan Wullschleger orientiert über verschiedene aktuelle Veranstaltungen und Termine:

- |                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| - Neuzuzügeranlass               | 13.05.2023 |
| - Öffentlicher Informationsabend | 23.05.2023 |
| - Ortsbürgergemeindeversammlung  | 13.06.2023 |
| - Einwohnergemeindeversammlung   | 21.06.2023 |
| - Bundesfeier                    | 31.07.2023 |
| - Öffentlicher Informationsabend | 17.10.2023 |
| - Nationalrats-/Ständeratswahlen | 22.10.2023 |
| - Einwohnergemeindeversammlung   | 22.11.2023 |

### Notfalltreffpunkt

Seit Oktober 2020 wurden in allen Gemeinden im Kanton Aargau die Notfalltreffpunkte eingeführt. In Strengelbach befindet sich ein Notfalltreffpunkt-Standort. Dieser befindet sich auf dem Schulareal bei den öffentlichen Veloständern beim Gemeindehaus. Muss der Notfalltreffpunkt in Betrieb genommen werden, ist dieser auch beschildert und beleuchtet. Die Feuerwehr Strengelbach hat die Aufgabe, bei einer entsprechenden Aktivierung des Notfalltreffpunkts, diesen innert 10 Minuten in Betrieb zu nehmen. Anschliessend ist der Zivilschutz für die langfristige Betreuung des Notfalltreffpunkts verantwortlich. In der Nacht vom 09.07.2021 fiel die gesamte Notrufzentrale im Kanton Aargau aus. Aus diesem Grund wurden dann die Notfalltreffpunkte in den einzelnen Gemeinden ein erstes Mal aktiviert.

Welche Dienstleistungen bekommt man an so einem Notfalltreffpunkt?

Der erste Ursprung zur Schaffung eines Notfalltreffpunktes war, um Evakuationen der Bevölkerung in Not vorzunehmen. Weiter besteht die Möglichkeit, eine Trinkwasserabgabe zu erstellen, falls im Grundwasser eine Trinkwasserverseuchung vorliegen würde. Weiter wird der Notfalltreffpunkt auch in Betrieb genommen, wenn sich ein flächendeckender Stromausfall ereignet, wenn Notrufnummern nicht mehr gewählt werden können oder bei der Notrufzentrale ein Problem vorliegt. In einem solchen Fall (kein Strom, keine Telefonnutzung möglich), müssten Sie zu diesem Notfalltreffpunkt erscheinen, damit über ein Funkgerät ein entsprechender Notruf abgesetzt werden könnte (falls Sanität, Feuerwehr, Polizei, o. Ä. benötigt würde).

Weitere Informationen befinden sich auf der Website der Gemeinde Strengelbach unter dem Suchfeld «Notfalltreffpunkte». Flyer können nach der Versammlung direkt bezogen werden.

*Wortmeldungen aus der Versammlung*

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

---

(Name)

## Mobilfunktechnik

In der Gemeinde Strengelbach befinden sich aktuell bestehende Mobilfunkanlagen an der Zofingerstrasse 9 (ehem. Restaurant Hirschen) der Sunrise mit 4G und dem sogenannten «fake» 5G. Eine weitere Anlage der Swisscom befindet sich bei der Alpnach Küchen AG am Bergackerweg mit 3G und 4G.

Im Juli 2022 lag ein Baugesuch der Swisscom auf für eine Mobilfunkantennenanlage mit adaptivem 5G bei der Titan Bikes GmbH in der Arbeitszone 1 an der Sägetstrasse.

Rund vier Monate später erschien ein erneutes Baugesuch für eine Mobilfunkantennenanlage mit adaptivem 5G beim Standort Kreisel an der Langenthalerstrasse, mitten im Dorf, in der Wohnzone W4. Die heutigen 5G-Antennen produzieren heute ganz andere Strahlungen als 2G, 3G und 4G. Diese sind besonders schädlich für Kleinkinder, Kranke und betagte, ältere Menschen. Die Ausbaugelüste von Swisscom, Sunrise und Salt sind längst noch nicht gestillt. Nebst einer Sondierung der Sunrise am Becklimattweg, ist Salt noch überhaupt nicht vertreten in unserem Dorf. Wohin führt das?

Damit der Gemeinderat schon frühzeitig über die Standortauswahl der Mobilfunkbetreiber Einfluss nehmen kann (eher im Gewerbebereich und nicht mitten in den Wohnzonen) und ihre Ausbauten koordinieren kann, schlägt (Name) vor, das Kaskadenmodell (Möglichkeit zur Standortsteuerung) anzuwenden.

(Name) stellt den Antrag, das Kaskadenmodell einzuführen, um in die Standortauswahl der Mobilfunkbetreiber Einfluss zu nehmen.

**Stephan Wullschleger, Gemeindeammann**, macht (Name) darauf aufmerksam, dass die Zuständigkeit nicht beim Gemeinderat liegt und dies zuerst überprüft werden muss. Weiter ist ein Überweisungsantrag zu stellen, ob der Gemeinderat das Geschäft überhaupt weiterbearbeiten soll.

(Name) stellt den Antrag, dass an der nächste Einwohnergemeindeversammlung über die Einführung des Kaskadenmodells in Strengelbach abgestimmt wird.

*Die Diskussion wird nicht erwünscht.*

## **Überprüfungsantrag - (Name)**

*Der Gemeinderat soll die Einführung des Kaskadenmodells in Strengelbach überprüfen.*

## **Beschluss**

Der Überweisungsantrag an den Gemeinderat wird mit **25 Ja-Stimmen** zu **45 Nein-Stimmen** abgelehnt.

**Stephan Wullschleger, Gemeindeammann** wird die Möglichkeiten trotzdem prüfen, es wird jedoch an der nächsten Einwohnergemeindeversammlung kein Traktandum darüber geben.

# Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung Strengelbach

vom 23. November 2022

---

*Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.*

## **Gemeindeammann Stephan Wullschleger**

Der Gemeinderat dankt für die fairen Diskussionen am heutigen Abend, Hans Bütikofer und Andreas Kronenberg für das Bedienen des Mischpults, der Verwaltung und den Hauswarten für die Bereitstellung des Saals und der Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob jemand etwas gegen die Verhandlungsführung einzuwenden hat, wird kein Einwand vorgebracht.

Für getreues Protokoll:

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber: